

# Holzbildhauerpleinair „Unten am Fluss“ 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Dorfgalerie Auerswalde veranstaltet in diesem Jahr zum sechsten Mal das Holzbildhauerpleinair „Unten am Fluss“. Es beginnt mit der Eröffnung am 16. Juni 2024, 18:00 Uhr und endet am - 30. Juni 2024 mit dem Abschluss-Aktionstag.

Die künstlerische Herausforderung des Pleinairs liegt insbesondere in den bis zum Eröffnungstag unbekanntem Proportionen und der Art des zur Verfügung gestellten Materials. Die Künstler lassen sich weitgehend unvorbereitet auf ein Abenteuer ein, sie lassen sich inspirieren von Geist des Ortes, von der Gemeinschaft und von der Beschaffenheit des in der Gruppe jeweils ausgewählten Holzes. Sie finden und erfinden spontan und intuitiv Formen, legen sie frei und schaffen Skulpturen - Kunst.

Nachfolgend einige Informationen zum Ablauf.

Das Gelände, auf dem die Holzskulpturen entstehen werden, befindet sich am schönsten Fleck von Auerswalde, direkt an der Chemnitz. Die Adresse lautet: Chemnitztalstraße 48 in Auerswalde, an der Fahrradweg-Brücke über die Chemnitz. Die auswärtigen Künstlerinnen und Künstler können nach Absprache in Auerswalde untergebracht werden. Das Pleinair-Gelände an der Chemnitz ist von dort zu Fuß zu erreichen.

Die Eröffnung findet am 16. Juni statt. Bei Musik und einem kleinen Imbiss verbringen wir einen ersten gemeinsamen Abend und suchen das geeignete Holz für jeden aus. Am nächsten Tag startet die Arbeit. Im Vordergrund steht die gemeinsame Arbeit, der Austausch untereinander und mit den Besuchern. Deshalb sind alle Künstlerinnen und Künstler an den Arbeitstagen in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr auf dem Gelände anwesend. Längere Abwesenheiten müssen mit den Veranstaltern abgestimmt werden.

Jede Holzbildhauerin und jeder Holzbildhauer ist für den Arbeitsschutz und seine Werkzeuge selbst verantwortlich. Da zum Teil große Stämme beziehungsweise hartes Holz bearbeitet werden, sind geeignete Werkzeuge und die entsprechenden Arbeitsmittel (Kettensägen, Ketten, Eisen, Schleifwerkzeuge, Verlängerungskabel etc.) mitzubringen. Die Galerie stellt Verbrauchsmittel für die Kettensägen (Benzin, Öl) zur Verfügung. Das Schärfen der Sägeketten und Werkzeuge übernimmt jede Holzbildhauerin und jeder Holzbildhauer selbst.

Am Sonntag kann auch gearbeitet werden, allerdings können dann keine Kettensägen oder andere lauten Werkzeuge benutzt werden.

Wir planen auch in diesem Jahr, einen Koch oder eine Köchin zu engagieren, der für die Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer mindestens eine Mahlzeit am Tag zubereitet. Die Galerie stellt alkoholfreie Getränke zur Verfügung. Darüber hinaus kann das Getränke- und Imbissangebot des „Mühlentellers“ direkt auf dem Gelände genutzt werden.

Jede Künstlerin und jeder Künstler schafft mindestens eine kleine und eine größere Arbeit. Die größere Arbeit geht in den Besitz der Künstlerin oder des Künstlers über und muss nach Beendigung des Pleinairs abtransportiert werden. Die kleineren Arbeiten werden am Aktionstag zu Gunsten der Galerie versteigert.

Vom 25.6. bis 30.8. findet eine Ausstellung mit künstlerischen Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Holzbildhauerpleinairs statt, die, ebenso wie das Pleinair selbst, öffentlich beworben wird. Jede Künstlerin und jeder Künstler stellt bis zu 5 grafische oder malerische Arbeiten (keine Skulpturen) aus.

Die Arbeiten müssen der Dorfgalerie bis spätestens 17. Juni geliefert werden. Am 25.6. findet die Vernissage statt. Für die Veröffentlichungen im Vorfeld benötigen wir bis zum 30. April 2024 von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ein Foto einer Arbeit, die ausgestellt werden soll und eine Vita.

Am Aktionstag können die Künstler neben den entstandenen Arbeiten bis zu 3 weitere Werke präsentieren, die nicht beim Pleinair entstanden sind.

Die Dorfgalerie verlangt keine Provision bei Verkäufen von Werken am Aktionstag oder bei Verkäufen von Werken der Ausstellung in der Galerie. Wir bitten aber um eine angemessene Spende zugunsten der Dorfgalerie, die zur Finanzierung weiterer Pleinairs und der Aktionstage beitragen wird.

Jeder Künstler erhält eine Aufwandsentschädigung von 600,- €.

**Bei Teilnahmeinteresse bitten wir um eine Nachricht mit kurzer Vita und einigen Beispielen von Arbeiten. Berücksichtigt werden können nur Meldungen, die bis zum 10.4. bei unten angegebener Adresse eingegangen sind. Der Vorstand der Dorfgalerie wird bis zum 24.4.2023 über die Möglichkeit der Teilnahme beraten und Sie informieren. Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte vorzugsweise per Mail:**

Helge Meerheim\_Goethestraße 3\_09232 Hartmannsdorf  
h. [meerheim@gmail.com](mailto:meerheim@gmail.com)

Dorfgalerie Auerswalde  
Helge Meerheim